

Grosse Ziele von Richter Pharma für neues Geschäftsfeld Pharma Logistik im Vormarsch

Wels. Die Richter Pharma AG aus Wels möchte in ihrem neuen strategischen Geschäftsfeld Pharmalogistik den derzeitigen Umsatz von elf Millionen € zweistellig anheben und in einem Jahr die Vollausslastung erreichen. Laut Florian Fritsch, Vorstandsvorsitzender der Richter Pharma AG, soll die Kundenpalette der Pharma Logistik Austria, wie sich die neue Marke von Richter nennt, durch Akquisitionsmassnahmen verbreitert werden. Heuer sollen zu den 14 Pharmaherstellern, die das Angebot von Pharma Logistik bereits nutzen, „drei namhafte Neukunden“ kommen.

Die Richter Pharma AG ist in drei Geschäftsfeldern –

Humanmedizin, Veterinärmedizin und Pharma Logistik – tätig. Insgesamt setzte das Familienunternehmen im Wirtschaftsjahr 2001/2002 mit 240 Mitarbeitern 148 Millionen € um.

Die operative Basis für Pharma Logistik Austria stellt das neu errichtete, drei Millionen € teure Distributionszentrum in Wels dar, das – wie berichtet – vor kurzem eröffnet wurde. Neun Mitarbeiter sind bei Pharma Logistik Austria beschäftigt.

„Der Trend zum Outsourcing hat auch die Pharmaindustrie voll erfasst“, sagt Fritsch. „Durch die Leistungsfähigkeit des neuen Distributionszentrums, kombiniert mit dem Pharma-Know-how als traditioneller

Grosshändler, sind wir ein kompetenter Partner, der auch mit Spezial-Produkten wie Impfstoffen oder Suchtgiften richtig umzugehen weiss.“

Gesamtes Angebot

Bei dem neuen Geschäftsbereich geht es nicht nur um Lagerung und Transport, sondern um Konfektionierung und Umpacken von Produkten nach GMP (Good Manufacturing Practice)-Richtlinien in der firmeneigenen Produktionsstätte in Wels. Pharma Logistik Austria übernimmt auch die Fakturierung, die ARA-Meldung oder auch die Verkaufsunterstützung durch den Aussendienst des Unternehmens. (fg)